

03.09.98

# Die Mutter seines Kindes getötet?

Verhafteter Lebensgefährte schweigt weiterhin

Str. – Die Tötung der jungen Frau am Wochenende in einer Wohnung in Worms erhält eine tragische Variante: die 19jährige hinterläßt zwei Kinder im Alter von zwei Jahren und acht Monaten. Wie die WZ erfuhr, stammt das jüngere Baby von dem Lebensgefährten, der dringend verdächtigt wird, die Mutter seines Kindes getötet zu haben. Die Kinder sind bei den Eltern und Groß-

eltern der Frau in Niedersachsen untergebracht. Nach Auskunft einer nahen Verwandten soll der Lebensgefährte schon des öfteren die junge Frau geschlagen haben. Der Verhaftete, der sich am Samstag der Polizei gestellt hat, schweigt nach wie vor.

Indessen geht die Spurensicherung weiter. Laut Staatsanwaltschaft gab es gestern nichts Neues zu dem Fall. Region

## Tote Frau hinterläßt zwei kleine Kinder

Neue Vorwürfe gegen tatverdächtigen Freund

Str. WORMS (Eig. Bericht) – Der Fall der 19jährigen Frau, die am vergangenen Wochenende in Worms bei einem Streit mit ihrem Freund zu Tode kam, hat noch eine weitere tragische Facette. Wie unsere Zeitung von einer nahen Verwandten erfuhr, hinterläßt die junge Frau zwei kleine Kinder. Das eine ist zwei Jahre alt, das jüngere, das aus der Beziehung mit dem jungen Wormser stammt, gerade einmal acht Monate. Die beiden Kleinen befinden sich nun bei den Eltern und den Großeltern.

Wie berichtet, hatte der Freund die Leiche der jungen Frau zunächst in die Badewanne gelegt, sie später auf einem Acker vergraben, sich dann aber selbst der Polizei in Worms gestellt. Seine Version, die Freundin habe sich bei einem Sturz tödlich verletzt, soll

inzwischen durch die Obduktion widerlegt sein. Der junge Mann sitzt wegen des Verdachts auf Totschlag in Untersuchungshaft, schweigt aber nach wie vor beharrlich.

Die Staatsanwaltschaft Mainz erklärte gestern zu dem Fall lediglich: „Die Spurenauswertung ist noch nicht abgeschlossen. Es gibt nichts Neues.“

Nach Angaben der Verwandten des Opfers habe der Mann zur Gewalttätigkeit geneigt. In der Vergangenheit habe er die Frau wiederholt geschlagen und auch Drohungen ausgesprochen. Die aus Niedersachsen stammende 19jährige wollte, so die Auskunft, bald nach Worms in die Wohnung des Lebensgefährten übersiedeln. Zeitweise habe der 22jährige auch in der Heimatstadt seiner Freundin gelebt.

03.09.98